

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	KOST Kürzel	Nr. <b>221703082</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Eiken-Lüchau</b> Zuname			ID: 2216221703082	
Dagmar Vorname			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Mia - meine ganz besondere Freundin</b> Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Reihe			Schlagwörter <b>Außenseiterin/Außenseiter</b> ..... <b>Behinderung</b> ..... <b>Autismus</b> .....	
<b>978-3-86256-0790-0</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)		
<b>Neufeldt</b> Verlag	<b>Schwarzenfeld</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 03.03.2017</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Ein Vorlesebuch für Vorschulkinder zum Thema Autismus</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**

Lotta geht in den Kindergarten und hat dort viele Freund. Ihre Freundin Mia ist anders, als sie. Sie kann meist nicht verstehen, wenn man mit ihr spricht, spielt gern allein und reagiert manchmal komisch. Lotta spielt trotzdem gern mit ihr und macht sich Gedanken, wie sie mit ihr sprechen kann. Sie beobachtet und probiert aus. Lotta findet es schön, dass Mia in ihrer Gruppe ist.

**Beurteilungstext**

Wie erklärt man Autismus einem Kindergartenkind? Diese Frage stellte sich auch die Autorin und hat sie ausgezeichnet beantwortet. In Lottas Kindergartengruppe geht auch Mia. Sie kann nicht sprechen und reagiert auf vieles ganz anders, als andere Kinder. Lottas Mutter erklärt Mias Art zu verstehen oder auch nicht zu verstehen wie eine Fremdsprache. Das kann Lotta nachvollziehen. Sie beobachtet Mia darauf hin ganz genau und probiert verschiedene Zugänge zu ihr aus. So erkennt sie, dass Mia auf Berührung reagiert und durch Zeichen zeigen kann, was sie möchte. Trotzdem ist es schwierig, Mia wichtige Dinge zu erklären. So spielt Lotta mit einer Freundin, als Mia der Freundin die Kanne weg nimmt. Es kommt zum Streit, in Folge dessen Mia laut schreit. Lotta weiß nicht, wie sie Mia erklären soll, dass sie die Kanne braucht. Da hilft nur Ablenkung.

Der Autorin gelingt es sehr gut, Mias Besonderheiten zu beschreiben, indem sie von Mias Alltag im Kindergarten erzählt. Die einzelnen Begebenheiten machen deutlich, welche Bedürfnisse Mia hat, wie Erzieher und Kinder damit umgehen können und welches Entwicklungspotential die Kindergartengruppe für Mia und auch die anderen Kinder hat. Auch wird deutlich gemacht, dass es neben den Regeln, die für alle gelten, auch Situationen gibt, wo ein Kind wie Mia die Regeln nicht einhalten kann, andere Regeln jedoch von den Kindern abschaut und es ihnen nach macht.

Dieses Buch ist ausgezeichnet geeignet, Kinder, Eltern wie auch Erzieher im Umgang mit autistischen Kindern anzuregen, Erstes Verstehen zu erzeugen, wie Autismus grundsätzlich funktioniert. Dabei ist nicht zu vergessen, dass jeder Autist speziell ist. Die Illustrationen sind bunt- oder Fettstiftzeichnungen. Sie zeigen Mia inmitten aller anderen Kinder, auch bei ihrem Bedürfnis allein zu sein. Die Bilder strahlen Verbundenheit und Wärme aus und unterstreichen so das Anliegen der Autorin, sich positiv mit Anders sein auseinander zu setzen. Da das Buch in Eigenverlag erschienen ist, besteht eine Kontaktaufnahme mit der Autorin über die Mailadresse dagmar.eiken@gmail.com